



Stiftung Geld und Währung

im

Stifternverband für die Deutsche Wissenschaft

Bericht für das Jahr 2019

Inhaltsverzeichnis

A. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	3
I. Errichtung, Stiftungsvermögen, Stiftungszweck	3
II. Steuerliche Verhältnisse	3
III. Organe	3
B. Geschäftsführung	6
I. Stiftungsrat	6
II. Vorstand	6
III. Fördermaßnahmen	7
C. Vermögen	12
D. Einnahmen / Ausgaben	13
I. Einnahmen	13
II. Ausgaben	13
III. Saldo	13
IV. Rücklagen / Zuführung zum Stiftungsvermögen	14
a) Zuweisung in das Stiftungsvermögen	14
b) Zuweisung in die Rücklagen	15
E. Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke	15

Anlagen

- Vermögensübersicht zum 31.12.2019	Anlage 1
- Satzungsmäßige Leistungen 2019	Anlage 2
- Projektrucklagen 2019	Anlage 3

A. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

I. Errichtung, Stiftungsvermögen, Stiftungszweck

Der Deutsche Bundestag beschloss mit dem Gesetz über die Ausprägung einer 1-DM-Goldmünze und die Errichtung der Stiftung „Geld und Währung“ vom 27. Dezember 2000, dass die Deutsche Bundesbank zur Erinnerung an die Deutsche Mark eine 1-DM-Goldmünze herausgibt. Die Gedenkmünze wurde im Jahr 2001 in den Verkehr gebracht. Vom Nettoerlös flossen 51 Mio. € der Stiftung Geld und Währung als Stiftungsvermögen zu.

Die zum 01.01.2002 errichtete Stiftung Geld und Währung ist gemäß § 10 ErrichtungsG eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Frankfurt am Main.

Zweck der Stiftung ist, das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Bedeutung stabilen Geldes zu erhalten und zu fördern. Zu diesem Zweck unterstützt die Stiftung die wirtschaftswissenschaftliche und juristische Forschung auf dem Gebiet des Geld- und Wahrungswesens.

Es gilt die Satzung vom 01. Januar 2002 in der Fassung vom 28.06.2006.

II. Steuerliche Verhältnisse

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts ist die Stiftung Geld und Währung kein steuerpflichtiges Rechtssubjekt.

III. Organe

Organe der Stiftung sind gemäß § 4 der Stiftungssatzung der Stiftungsrat und der Vorstand.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzt sich aus den in § 15 Abs. 1 ErrichtungsG genannten sieben Mitgliedern zusammen, von denen fünf von der Deutschen Bundesbank und zwei vom Bundesministerium der Finanzen bestellt werden. Für jedes Mitglied ist ein Vertreter zu bestellen. Der Stiftungsrat wählt aus seinen Mitgliedern den Vorsitzenden/die Vorsitzende und dessen Stellvertreter/Stellvertreterin. Die Amtszeit der Mitglieder des Stiftungsrates sowie deren Vertreter beträgt vier Jahre. Ihre erneute Bestellung ist zulässig. Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, ist für den Rest seiner Amtszeit ein Nachfolger zu bestimmen.

Dem Stiftungsrat gehörten im Jahr 2019 an (Stand 31.12.2019):

Mitglieder

Prof. Dr. Thomas M.J. Möllers
Universität Augsburg
(Vorsitzender)

Rita Schutt
Leiterin der Unterabteilung I B
Bundesministerium der Finanzen
(stellv. Vorsitzende)

Prof. Dr. Claudia Buch
Vizepräsidentin
der Deutschen Bundesbank

Prof. Dr. Lars P. Feld
Walter Eucken Institut, Freiburg

Carl-Ludwig Thiele
Mitglied des Vorstandes
der Deutschen Bundesbank a.D..

Reinhard Wolpers
Leiter der Unterabteilung VII C
Bundesministerium der Finanzen

Prof. Dr. Franz Seitz
Ostbayerische Technische Hochschule Weiden

Vertreter

Bernd Krauskopf
Bundesbankdirektor a.D.

Dr. Ralf Debelius
Leiter des Referats I A 3
Bundesministerium der Finanzen

Dr. Hans Georg Fabritius
Mitglied des Vorstandes
der Deutschen Bundesbank a.D.

Prof. (em.) Dr. Wolfgang Bühler
Universität Mannheim

Jens Ulbrich
Leiter des Zentralbereichs Volkswirtschaft
der Deutschen Bundesbank

Dr. Silvia Bosch
Leiterin des Referats VII A 1
Bundesministerium der Finanzen

Prof. Dr. Ernst Baltensperger
Universität Bern

Die Amtszeiten enden am 31.12.2021.

Stiftungsvorstand

Der Vorstand besteht aus seinem Vorsitzenden sowie zwei weiteren Vorstandsmitgliedern. Er wird vom Stiftungsrat mit einer Mehrheit von sechs Siebteln für die Dauer von fünf Jahren bestellt. Eine Wiederbestellung ist möglich.

Dem Vorstand gehörten im Jahr 2019 an (Stand 31.12.2019):

Gerhard Ziebarth
Bundesbankdirektor a.D.
(Vorsitzender)
(Amtszeit bis 30.06.2020)

Dietrich Jahn
Ministerialdirigent a.D.
(Amtszeit bis 08.12.2020)

Dr. Julian Langner
Bundesbankdirektor
Deutsche Bundesbank
(Amtszeit bis 17.05.2021)

B. Geschäftsführung

I. Stiftungsrat

Der Stiftungsrat beschließt über alle grundsätzlichen Fragen, die in den Aufgabenbereich der Stiftung fallen.

Im Berichtszeitraum traf der Stiftungsrat am 11. Juli und 28. November zu einer Sitzung zusammen. Auf diesen Sitzungen sowie im schriftlichen Beschlussverfahren wurde:

- der Jahresbericht 2018 festgestellt und der Bericht der Bundesbank 2018 zur Vermögensanlage der Stiftung gebilligt,
- dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt,
- wie in der Satzung vorgesehen, die jährliche Überprüfung der Anlagerichtlinien vorgenommen und die Anlagerichtlinien an die veränderte Kapitalmarktlage angepasst.

Außerdem wurden die Erfahrungen mit den laufenden Fördermaßnahmen und die Grundsätze der Förderpolitik der Stiftung diskutiert und der längerfristige Finanzrahmen der Stiftung erörtert.

II. Vorstand

Der Vorstand vertritt gemäß § 8 der Satzung die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich. Jeweils zwei Mitglieder des Vorstandes vertreten die Stiftung gemeinschaftlich. Der Vorstand verwaltet die Stiftung und führt ihre Geschäfte nach Maßgabe des Stiftungszwecks sowie der Satzung und der Beschlüsse des Stiftungsrates.

Der Vorstand trifft mindestens jeweils vor einer Stiftungsratssitzung zu einer Sitzung zusammen.

Im Berichtszeitraum fanden am 16. Mai, 30. September und 24. Oktober Vorstandssitzungen statt.

III. Fördermaßnahmen

1. Ausgewählte längerfristige Fördermaßnahmen

Projekttitle: Institute for Monetary and Financial Stability (IMFS), Frankfurt am Main

Antragsteller: Goethe-Universität Frankfurt am Main

Förderbetrag: 10 Mio € über einen Zeitraum von 10 Jahren. Anschlussförderung als Teilforderung ab 1. September 2017 in Höhe von insgesamt 5 Mio € für einen Zeitraum von 10 Jahren (2017-2027). Zwischenfinanzierung einer V3-Vertretungsprofessur im Fachbereich Rechtswissenschaft für sechs Monate in Höhe von 45.000 €. Die Stiftung Geld und Währung unterstützte ferner die Distinguished Professorship am IMFS für Prof. Siekmann in Höhe von 70.000 €.

Kurzbeschreibung: Ziel des fortgeführten und weiterentwickelten Projektes ist die Gewinnung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse auf dem Gebiet des Geld-, Währungs- und Finanzwesens im Rahmen langfristig angelegter wirtschaftswissenschaftlicher und juristischer Forschung. Hierbei kommen der Politikorientierung, der interdisziplinären Ausrichtung sowie der wissenschaftlichen Ausbildung eine besondere Rolle zu.

Das IMFS wurde am 2. November 2007 feierlich eröffnet, mit drei Grundungsprofessuren und drei weiteren von der Stiftung finanzierten Professuren mit den Forschungsschwerpunkten „Monetäre Oonomie“, „Finanzen und Oonomie“ und „Geld-, Währungs- und Notenbankrecht“.

Von April 2006 bis März 2018 war Prof. Dr. Helmut Siekmann Inhaber der Stiftungsprofessur für Geld-, Währungs- und Notenbankrecht. Seit Juli 2018 ist Prof. Dr. Roland Broemel Inhaber der juristischen Stiftungsprofessur und Professur für Öffentliches Recht, Wirtschafts- und Währungsrecht, Finanzmarktregulierung und Rechtstheorie an der Goethe Universität Frankfurt. In 2018 hat das Präsidium der Goethe-Universität Prof. Siekmann die Distinguished Professorship in Anerkennung seiner besonderen Forschungsarbeiten zum europäischen und deutschen Währungsrecht und zum Finanzmarktaufsichtsrecht verliehen.

Auf die Stiftungsprofessur für Finanzen und Oonomie wurde im Oktober 2006 Prof. Dr. Roman Inderst berufen. Zum 1. Oktober 2012 wechselte er innerhalb der Goethe-Universität auf eine andere Professur und gehört seitdem nicht mehr dem Institut an. Die dadurch vakant gewordene Stiftungsprofessur nahm im Jahr 2015 Prof. Vikrant Vig bis August 2015 für den Bereich Financial Economics als Gastwissenschaftler wahr.

Die Stiftungsprofessur für Monetäre Oonomie wurde im September 2007 zunächst mit Prof. Dr. Stefan Gerlach besetzt. Er verließ das Institut Anfang September 2011 nach seiner Berufung zum Vizepräsidenten der Irischen Zentralbank. Mit Wirkung vom 1. März 2012 wurde die Professur Prof. Volker Wieland, PhD, übertragen. Er ist seit Juni 2012 zudem Geschäftsführender Direktor des IMFS.

Weitere Informationen zum IMFS finden sich auf der Webseite des Instituts: <http://www.imfs-frankfurt.de>

Projekttitle: Promotionsstipendienprogramm „Geld und Währung“, Mannheim

Antragsteller: Universität Mannheim

Förderbetrag: 1,5 Mio € ab 2016 über einen Zeitraum von fünf Jahren.

Kurzbeschreibung: Promotionsstipendienprogramm an der Graduate School of Economics and Social Sciences (GESS) der Universität Mannheim. Am Graduiertenkolleg „Geld und Währung“ beteiligt sind die Abteilung Volkswirtschaftslehre mit dem Center for Doctoral Studies in Economics (CDSE), die Betriebswirtschaftslehre mit dem Bereich Finance am Center for Doctoral Studies in Business (CDSB) sowie die Abteilung Rechtswissenschaft mit sieben Professoren, die einen Forschungsschwerpunkt im Themengebiet Geldpolitik und Finanzwesen haben.

Weitere Informationen sind auf der Webseite der Universität Mannheim erhältlich: <http://gess.uni-mannheim.de>

2. Im Berichtsjahr neu bewilligte Einzelprojekte

Projekttitle: Konferenz „ELSA Summer Law School on Banking and Finance 2019“

Antragsteller: ELSA-Mannheim e.V., Mannheim

Förderbetrag: 9.500 €

Kurzbeschreibung: Die an Studenten der Rechtswissenschaften aus verschiedenen europäischen Ländern gerichtete Konferenz befasste sich mit der international geprägten Thematik des Bank- und Kapitalmarktrechtes. Die Konferenz diente dem akademischen, kulturellen und sozialen Austausch der Teilnehmer und Referenten. Sie fand in der Zeit vom 13.-21. Juli 2019 in Mannheim und Frankfurt am Main statt.

Projekttitle: IMFS Conference on Monetary and Financial Stability 2019 – The ECB and its Watchers XX

Antragsteller: Prof. Volker Wieland Ph.D., Universität Frankfurt

Förderbetrag: 30.000 €

Kurzbeschreibung: The ECB and Its Watchers Conference 2019 bildete eine auch international und in den Medien weit beachtete Plattform für den Austausch zwischen Vertretern der EZB sowie nationaler Zentralbanken des Eurosystems auf der einen Seite und den sog. ECB Watchers aus Wissenschaft, Finanzwelt und Medien auf der anderen Seite zu aktuellen und grundsätzlichen Fragen der Geldpolitik. Die in ihrer Art spezifische Forschungskonferenz befasste sich in 2019 schwerpunktmäßig mit den Themen „Next Steps in Policy Normalization“, „International Spillovers of Monetary and Financial Stability Concerns“ und „Challenges to Central Independence“.

Die Konferenz fand am 27. März 2019 in Frankfurt am Main statt.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite des IMFS erhältlich: <https://www.imfs-frankfurt.de>.

Projekttitle: Financial Stability Conference 2019 und FSC Research Workshop

Antragsteller: Martin Aehling, FRS Financial Risk and Stability gGmbH, Berlin

Förderbetrag: 30.000 €

Kurzbeschreibung: Zielsetzung dieser Konferenz war der gemeinsame Austausch zu Fragestellungen aus folgenden Themenfeldern: EU between Regress and Progress. How to cope with National Banking Policies?, Single Market Deficiencies and the unsolved Sharing Issue – Political dynamics and their repercussions on regulatory and institutional settings.

Die Konferenz fand am 28. Oktober 2019 in Berlin statt.

Weitere Informationen: <http://financial-stability.org/conference-2019/>.

Projekttitle: Konferenz „50. Konstanzer Seminar zur Geldtheorie und Geldpolitik 2019“

Antragsteller: Prof. Dr. Keith Kuester, Verein Konstanzer Seminar e.V., Bonn

Förderbetrag: 30.000 €

Kurzbeschreibung: Die Konferenz widmete sich aktuellen Fragen der Geldtheorie und Geldpolitik. Unter anderem wurden Fragen zu monetären Impulsen auf den Wechselkurs, über die Gründe der Entstehung von Leitwährungen, über die unterschiedlichen Inflationserwartungen von privaten Haushalten und Finanzmarktteilnehmern und zur Informationsverarbeitung des Finanzmarktes erörtert.

Die Konferenz fand am 5.-6. Juni 2019 in Reichenau statt.

Projekttitle: IMFS Conference “3rd Research Conference of the CEPR Network on Macroeconomic Modelling and Model Comparison (MMCN)”

Antragsteller: Prof. Volker Wieland Ph.D., Universität Frankfurt

Förderbetrag: 30.000 €

Kurzbeschreibung: Die Konferenz dient dazu, die Zusammenarbeit unter Wissenschaftlern von Universitäten, Ministerien und Zentralbanken auf den Gebieten der ökonomischen Modellentwicklung und des Modellvergleichs zu fördern. Sie befasste sich in 2019 u.a. mit folgenden Themen: Assessing the effects of macro-prudential policies, forecasting with macroeconomic models, modelling the financial sector and financial crisis in macroeconomic models und assessing the transmission channels and effects of monetary, fiscal and regulatory policies.

Die Konferenz fand am 13.-14. Juni 2019 in Frankfurt am Main statt. Weitere Informationen sind auf der Internetseite des IMFS erhältlich: <https://www.imfs-frankfurt.de>.

3. Druckbeihilfen

Thema: „Die Rechtskontrolle der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank in der Eurokrise“

Autor und Antragsteller: Dr. Christoph Hettinger, Frankfurt am Main

Förderbetrag: 1.309 €

Kurzbeschreibung: Die Dissertation untersucht die Bedingungen und Möglichkeiten, Rechtskontrolle über geldpolitische Handlungen der Europäischen Zentralbank (EZB) auszuüben. Mehr als in der Vergangenheit wurde in der Eurokrise diese Problematik im Zusammenhang mit den sog. unkonventionellen geldpolitischen Maßnahmen der EZB aufgeworfen, da deren Rechtmäßigkeit hoch umstritten war und die EZB erstmals in erheblichem Umfang in Rechtsstreitigkeiten über ihre Geldpolitik verwickelt wurde. Die bestehende Diskussion hierüber anhand der Frage „Durfte die EZB diese Maßnahmen ergreifen?“ erweitert diese Dissertation um die Fragen „Wie tut die EZB das?“, „Wer kann überprüfen, ob sie das darf?“ und „Spielt die Art, wie sie es tut, eine Rolle für die uberprufbarkeit dieser Maßnahmen?“

Die Arbeit ist in der Schriftenreihe „Studien zum europäischen und deutschen öffentlichen Recht“ im Mohr Siebeck Verlag erscheinen.

Thema: „Individualschutz im europäischen Bankenaufsichtsrecht und seine privatrechtliche Durchsetzung“

Autor und Antragsteller: Dr. Nicolai Badenhoop, Berlin

Förderbetrag: 5.000 €

Kurzbeschreibung: Die Arbeit analysiert die Ziele, Regelungsinstrumente und Durchsetzungsmittel des europäischen und deutschen Bankaufsichtsrechts. Sie entwickelt aus der Entstehungsgeschichte und einer breiten Gesetzesanalyse das Individualschutzziel (Einleger-, Anleger-, Sparer- und Verbraucherdarlehensnehmerschutz) als ein den Systemschutz ergänzendes Rechtsprinzip des europäischen Bankaufsichtsrechts. Sodann wird das Bankaufsichtsrecht systematisch mit den Gebieten des Wettbewerbs- und Kapitalmarktrechts verglichen, in denen das Unionsrecht in den letzten Jahrzehnten zunehmend die Durchsetzung mit privatrechtlichen Mitteln (private enforcement) stärkte. Sie systematisiert zudem die privatrechtliche Durchsetzung des Systemschutzziels einerseits und des Individualschutzziels andererseits als Hauptziele des Bankaufsichtsrechts.

Die Dissertation wird in der Schriftenreihe „Schriften zum Unternehmens- und Kapitalmarktrecht“ im Mohr Siebeck Verlag erscheinen.

Thema: „Inländische Vollstreckungsverfahren gegen ausländische Zentralbanken“

Autor und Antragsteller: Dr. Marcus Bsaisou, Berlin

Förderbetrag: 4.000 €

Kurzbeschreibung: Die Arbeit geht der Frage nach, inwieweit Zentralbanken durch Immunität vor Vollstreckungen privater Gläubiger im Ausland geschützt sind. Anschauungsbeispiele und Gegenstand der Untersuchung bilden die typischen Funktionen von Zentralbanken.

Die Dissertation wird in der Schriftenreihe „Veröffentlichungen zum Verfahrensrecht“ im Mohr Siebeck Verlag erscheinen.

C. Vermögen

Vermögensverwalter der Stiftung ist per Gesetz die Deutsche Bundesbank. Der Bericht über die Verwaltung des Vermögens der Stiftung im Jahr 2019 ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

D. Einnahmen / Ausgaben

I. Einnahmen

Erträge aus der Vermögensanlage

(Einzelheiten siehe Bericht der Bundesbank

Kassenflussrechnung bzw.

Jahresrechnung des Wirtschaftsprüfers)

Mittelrucklaufe früherer Jahre

€ 1.326.822,48

€ 26.742,79

Gesamt

€ 1.353.565,27

Aus dem Vorjahr stammende Rücklagen

(im Berichtsjahr aufgelöst und den Mitteln zugeführt)

- für satzungsgemäße Leistungen

€ 194.381,34

- freie Rücklage

€ 3.199.103,22

Gesamt

€ 3.393.484,56

Einnahmen gesamt

€ 4.747.049,83

II. Ausgaben

Ausgaben für Wissenschaftliches Kompetenzzentrum

€ 500.000,00

Ausgaben für Promotionsstipendienprogramm

€ 0,00

Ausgaben für Einzelprojekte

€ 215.492,50

Ausgaben für Stiftungsverwaltung (inkl. Ausgaben aus 2018)

€ 175.101,81

Bankgebühren (Fremdgebuhren)

€ 16.390,87

Ausgaben gesamt

€ 906.985,18

III. Saldo

Einnahmen

€ 1.353.565,27

Ausgaben

€ - 906.985,18

Einnahmenüberschuss

€ 446.580,09

Auflösung Rücklagen Vorjahr

€ 3.393.484,56

überschuss der gesamten Einnahmen über die Ausgaben

€ 3.840.064,65

IV. Rücklagen / Zuweisung zum Stiftungsvermögen 2019

Verwendung des Gesamteinnahmen-Überschusses:

Einstellung in die Projektrucklage	€	19.011,58
Einstellung in die freie Rücklage	€	3.379.053,07
Zuführung zum Stiftungsvermögen	€	<u>442.000,00</u>
	€	3.840.064,65

a) Zuweisung zum Stiftungsvermögen

Aus dem überschuss der Einnahmen (inklusive der Rücklagen) des Jahres 2019 wurden 442.000,00 € dem Stiftungsvermögen zugewiesen.

Das Anfangsvermögen betrug bei Stiftungsgründung 51.129.188,12 €. Zum Zwecke der Substanzerhaltung wurden in den Folgejahren aus den Stiftungsmitteln die nachstehenden jährlichen Beträge dem Stiftungsvermögen zugeführt:

2003	€	2.292.255,53
2004	€	950.000,00
2005	€	600.000,00
2006	€	730.000,00
2007	€	800.000,00
2008	€	825.000,00
2009	€	823.000,00
2010	€	884.000,00
2011	€	823.700,00
2012	€	918.400,00
2013	€	707.000,00
2014	€	599.700,00
2015	€	550.400,00
2016	€	530.000,00
2017	€	513.000,00
2018	€	467.000,00
2019	€	442.000,00

Gesamt	€	13.455.455,53

Am 31.12.2019 betrug das um die Vermogenszuweisungen erhohnte Anfangsvermögen 64.584.643,65 €. Zu Marktkursen bewertet lag es mit 81.692.492,00 € deutlich darüber. Es übertraf damit das von der Bundesbank ermittelte inflationsadjustierte Anfangsvermögen in Höhe von 65.570.000 € um 16.122.492,00 €.

b) Zuweisung in die Rücklagen

Aus dem verbleibenden Überschuss der gesamten Einnahmen (inklusive der Rücklagen) des Jahres 2019 wurden insgesamt 3.398.064,65 € den Rücklagen zugeführt. 19.011,58 € entfielen auf die Rücklagen für satzungsmäßige Leistungen und 3.379.053,07 € auf die freien Rücklagen.

E. Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke

Auf Grund von Förderzusagen für Einzelprojekte, die in diesem Jahr nicht zur Auszahlung gelangten, wurden im Berichtsjahr insgesamt 19.011,58 € in die Rücklagen für satzungsmäßige Leistungen eingestellt (siehe Anlage 3 „Projektrücklagen 2019“).

Darüber hinaus bestehen laufende Förderverpflichtungen aus Beschlüssen der vorangegangenen Jahre, die sich 2020 auf rd. 800.000 € belaufen werden. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um die neue Förderverpflichtung für das IMFS und das Promotionsstipendienprogramm an der Universität Mannheim (Einzelheiten siehe Wirtschaftsplan 2020). Diese Ausgaben werden wie in den Vorjahren aus den künftigen Einnahmen (einschl. freie Rücklagen) finanziert.

Essen, den 27.04.2020



(Dr. Markus Heuel)



(Ulrike Johanning-De Abrew)

Stiftung Geld und Währung

Vermögensübersicht *

	2019 (Euro)	2018 (Euro)
Stand am Jahresanfang	74.663.955,13	78.423.432,99
Einnahmenüberschuss	446.580,09	815.351,70
Bewertungsgewinn bzw. -verlust	6.702.503,78	-4.574.829,56
Stand am Jahresende	81.813.039,00	74.663.955,13
davon Anleihen	50.205.493,00	49.438.472,00
Aktien	12.733.253,00	10.301.227,00
ETF bzw. Investmentfonds	18.594.786,00	14.469.979,00
Kasse Kto. Vermögensverwaltung	158.960,00	138.642,25
Kto. Projektverwaltung	120.547,00	315.634,88

* Bewertet zu Marktwerten. Nähere Angaben enthält der Jahresbericht 2019 über die Verwaltung des Stiftungsvermögens

Anlage 2**Satzungsmäßige Leistungen 2019**

Projekt- Nr.	Projektname	Ausgezahlt	Bewilligungsempfänger		
Verwaltung					
10000	54101 Ausgaben für Geschaftsbearbeitung (inklusive Ausgaben 2018)	162.139,29			
10001	52601 Ausgaben für Stiftungsorgane	11.248,86			
10010	53999 Vermischte Ausgaben	1.713,66			
<u>Verwaltung Summe</u>		<u>175.101,81</u>			
Instit. Förd. mit Projektbind.					
10133	68501 IMFS Folgeforderung	500.000,00	Prof. Dr. Birgitta Wolff	Goethe-Universität Frankfurt am Main Campus Westend	60323 Frankfurt am Main
<u>Instit. Förd. mit Projektbind. Summe</u>		<u>500.000,00</u>			
Sachkostenzuschuss					
10165	Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit als Schranke unkonventioneller Geldpolitik - Forschungssemester	32.800,00	Prof. Dr. Christoph Ohler	Friedrich-Schiller- Universität Jena Rechtswissenschaftliche Fakultät	07737 Jena
10170	Konferenz "SUERF" 2018 "Cash on Trial" Bundesbank	2.100,00		Deutsche Bundesbank	60431 Frankfurt am Main
10172	Konferenz "Financial Stability Conference 2019" und FSC Research Workshop 2019 in Berlin	30.000,00	Martin Aehling	Financial Risk and Stability gGmbH	10827 Berlin
10173	Konferenz "IMFS Conference on Monetary and Financial Stability 2019 - The ECB and Its Watchers XX"	30.000,00	Prof. Volker Wieland Ph.D.	Goethe-Universität Frankfurt am Main Campus Westend	60323 Frankfurt am Main
10176	Konferenz IMFS "3rd Research Conference of the CEPR Network on Macroeconomic Modelling and Model Comparison (MMCN)"	30.000,00	Prof. Volker Wieland Ph.D.	Goethe-Universität Frankfurt am Main Campus Westend	60323 Frankfurt am Main
<u>Sachkostenzuschuss Summe</u>		<u>124.900,00</u>			
Druckkostenzuschuss					
10136	J. Lechnowitsch Druckbeihilfe zur Veröffentlichung der Dissertation "Klimapenrisiken im Gesellschafts- und Konzernrecht vor dem Hintergrund des Aufsichtsrechts"	3.000,00	Johannes Lechnowitsch		22453 Hamburg
10160	Roman André Kowolik - Druckbeihilfe Dissertation "Das Bail-in-Instrument".....	1.750,00	Roman André Kowolik		14850 New York

Anlage 2**Satzungsmäßige Leistungen 2019**

Projekt- Nr.	Projektname	Ausgezahlt	Bewilligungsempfänger		
10167	Jan Frank Hellwig Druckbeihilfe Dissertation "Verlustausgleich und Risikotragung - Schuldrechtliches Risikokapital und der bankenaufsichtsrechtliche Eigenmittelbegriff"	2.033,50	Jan Frank Hellwig		35584 Wetzlar
10175	Christoph Hettinger Druckbeihilfe Dissertation "Die Rechtskontrolle der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank in der Eurokrise"	1.309,00	Christoph Hettinger		60323 Frankfurt am Main
<u>Druckkostenzuschuss Summe</u>		<u>8.092,50</u>			
Reisebeihilfe					
10148	Reisebeihilfe Prof. Ohler - Mocomila	3.000,00	Prof. Dr. Christoph Ohler	Friedrich-Schiller- Universität Jena Rechtswissenschaftliche Fakultät	07737 Jena
<u>Reisebeihilfe Summe</u>		<u>3.000,00</u>			
Tagungsbeihilfe					
10171	ELSA-Konferenz "Summer Law School on Banking and Finance 2019"	9.500,00		ELSA Mannheim e.V. Universität Mannheim	68163 Mannheim
<u>Tagungsbeihilfe Summe</u>		<u>9.500,00</u>			
Sonstiges Projekt					
10169	Überarbeitung und englische Übersetzung EWU Kommentar	70.000,00		Goethe-Universität Frankfurt am Main Campus Westend	60323 Frankfurt am Main
<u>Sonstiges Projekt Summe</u>		<u>70.000,00</u>			
Gesamt		890.594,31			

Projektrucklagen 2019

Projekt-Nr.	Projektname	Bewilligungsdatum	Bewilligung	Ausgezahlt	Projektrucklage
<u>Einzelprojekte</u>					
10150	Baums/Sachs/Wieland Druckkosten Stabilität der Geld-, Währungs- und Finanzordnung		9.402,34	7.021,00	2.381,34
10174	50th Konstanz Seminar 2019		7.630,24	0,00	7.630,24
10177	Walter Nikolai Badenhoop - Druckbeihilfe Dissertation "Individualschutz im europäischen Bankaufsichtsrecht und seine privatrechtliche Durchsetzung"		5.000,00	0,00	5.000,00
10178	Marcus Bsaisou - Druckbeihilfe Dissertation "Inländische Vollstreckungsverfahren gegen ausländische Zentralbanken"		4.000,00	0,00	4.000,00
<u>Einzelprojekte Summe</u>			<u>26.032,58</u>	<u>7.021,00</u>	<u>19.011,58</u>
Gesamt			26.032,58	7.021,00	19.011,58